

# Komm mit in die Natur



## Was lebt und wächst im Wald?

Heute sind Loris und Sara als Waldforscher unterwegs. Loris hat Walderdbeeren entdeckt. Gemeinsam mit Papa und Mia pflückt er die kleinen, süßen Früchte. Mama hat einen angeknabberten Zapfen gefunden. Ob das wohl eine Waldmaus war? Sara beobachtet mit ihrem Fernglas die Baumwipfel. Sie hat den Ruf eines Kuckucks gehört. Hilfst du ihr bei der Suche nach dem Vogel?

Mit seinem kräftigen Schnabel trommelt der Buntspecht gegen den Baumstamm.

Der Mäusebussard baut sein Nest hoch oben in den Baumwipfeln.

Das Kuckucksweibchen legt seine Eier in fremde Nester. So lässt es seinen Nachwuchs von anderen Vögeln ausbrüten.

Ein kleines Reh heißt Rehkitz.

Füchse verlassen ihren Bau meist erst dann, wenn es dunkel wird.

Der Eichelhäher frisst gerne Eicheln.

In einem Mischwald wachsen Laub- und Nadelbäume.

das Eichhörnchen

der Fliegenpilz

die Waldameisen

Moose speichern Wasser – genau wie ein Schwamm.

die Gelbhalsmaus



### Gemeinsam entdecken

Erforschen Sie mit Ihrem Kind den Wald:

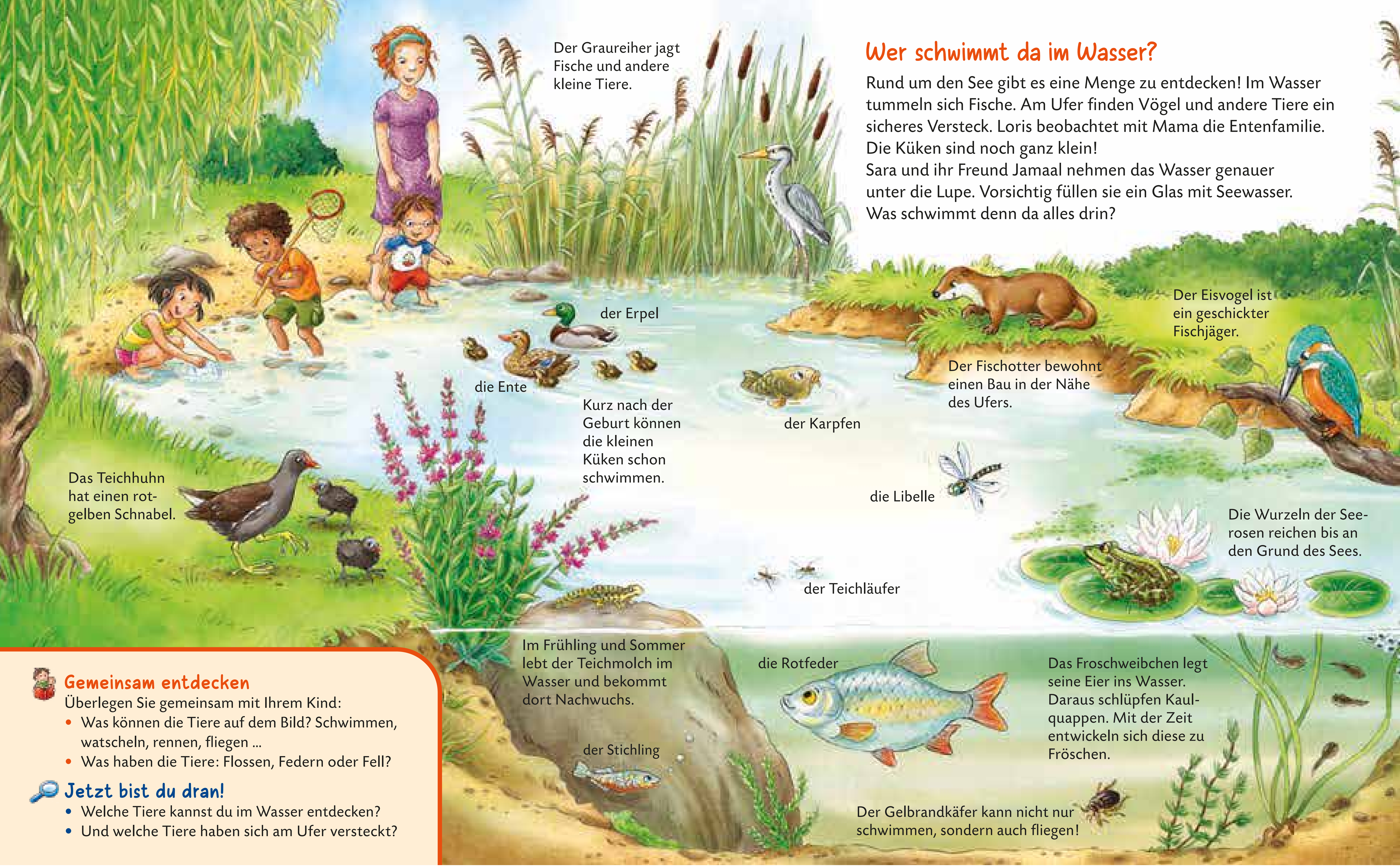
- Welche Tiere und Pflanzen können Sie gemeinsam im Bild entdecken?
- Machen Sie mit Ihrem Kind die Waldgeräusche nach: Wie macht der Kuckuck? Und wie raschelt das Laub?



### Jetzt bist du dran!

Kennst du noch andere Tiere, die im Wald leben? Wie heißen sie? Und wie sehen sie aus?





Der Graureiher jagt Fische und andere kleine Tiere.

## Wer schwimmt da im Wasser?

Rund um den See gibt es eine Menge zu entdecken! Im Wasser tummeln sich Fische. Am Ufer finden Vögel und andere Tiere ein sicheres Versteck. Loris beobachtet mit Mama die Entenfamilie. Die Küken sind noch ganz klein! Sara und ihr Freund Jamaal nehmen das Wasser genauer unter die Lupe. Vorsichtig füllen sie ein Glas mit Seewasser. Was schwimmt denn da alles drin?

der Erpel

die Ente

Kurz nach der Geburt können die kleinen Küken schon schwimmen.

der Karpfen

Der Fischotter bewohnt einen Bau in der Nähe des Ufers.

Der Eisvogel ist ein geschickter Fischjäger.

Das Teichhuhn hat einen rotgelben Schnabel.

die Libelle

Die Wurzeln der Seerosen reichen bis an den Grund des Sees.

der Teichläufer

Im Frühling und Sommer lebt der Teichmolch im Wasser und bekommt dort Nachwuchs.

die Rotfeder

Das Froschweibchen legt seine Eier ins Wasser. Daraus schlüpfen Kaulquappen. Mit der Zeit entwickeln sich diese zu Fröschen.

der Stichling

Der Gelbrandkäfer kann nicht nur schwimmen, sondern auch fliegen!



### Gemeinsam entdecken

Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind:

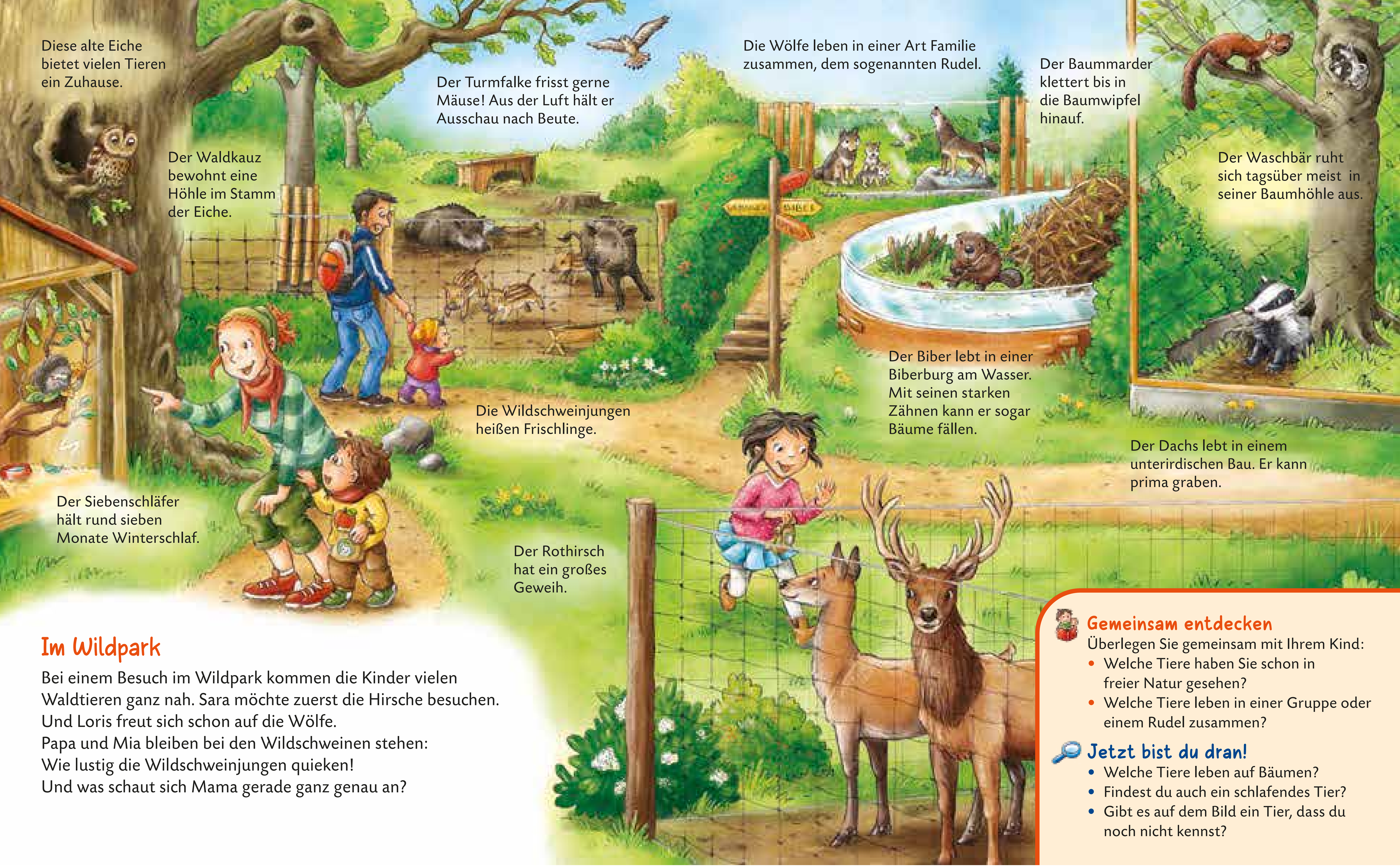
- Was können die Tiere auf dem Bild? Schwimmen, watscheln, rennen, fliegen ...
- Was haben die Tiere: Flossen, Federn oder Fell?



### Jetzt bist du dran!

- Welche Tiere kannst du im Wasser entdecken?
- Und welche Tiere haben sich am Ufer versteckt?





Diese alte Eiche  
bietet vielen Tieren  
ein Zuhause.

Der Waldkauz  
bewohnt eine  
Höhle im Stamm  
der Eiche.

Der Turmfalke frisst gerne  
Mäuse! Aus der Luft hält er  
Ausschau nach Beute.

Die Wölfe leben in einer Art Familie  
zusammen, dem sogenannten Rudel.

Der Baummarder  
klettert bis in  
die Baumwipfel  
hinauf.

Der Waschbär ruht  
sich tagsüber meist in  
seiner Baumhöhle aus.

Die Wildschweinjungen  
heißen Frischlinge.

Der Biber lebt in einer  
Biberburg am Wasser.  
Mit seinen starken  
Zähnen kann er sogar  
Bäume fällen.

Der Dachs lebt in einem  
unterirdischen Bau. Er kann  
prima graben.

Der Siebenschläfer  
hält rund sieben  
Monate Winterschlaf.

Der Rothirsch  
hat ein großes  
Geweih.

## Im Wildpark

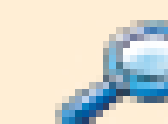
Bei einem Besuch im Wildpark kommen die Kinder vielen  
Waldtieren ganz nah. Sara möchte zuerst die Hirsche besuchen.  
Und Loris freut sich schon auf die Wölfe.  
Papa und Mia bleiben bei den Wildschweinen stehen:  
Wie lustig die Wildschweinjungen quieken!  
Und was schaut sich Mama gerade ganz genau an?



### Gemeinsam entdecken

Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind:

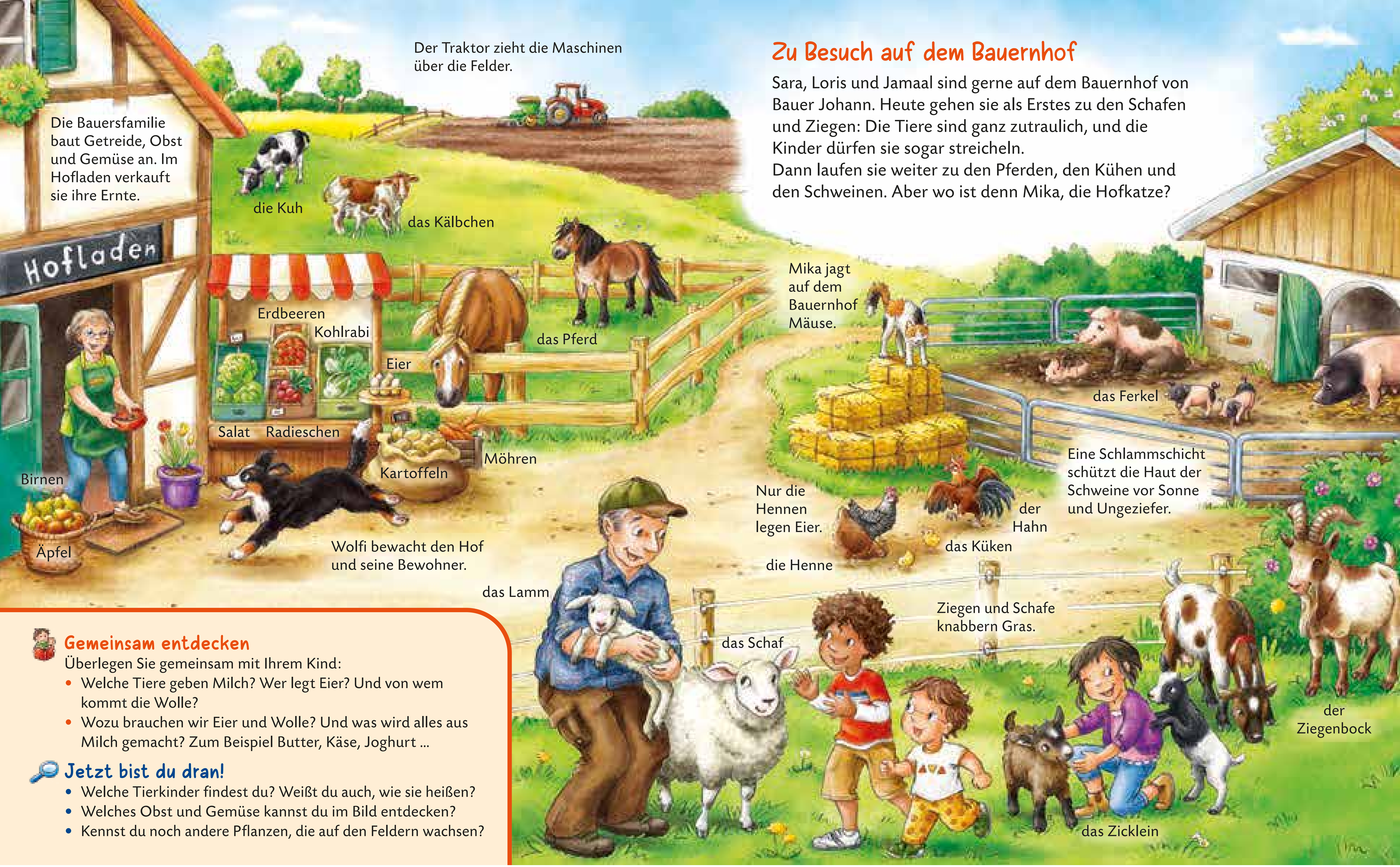
- Welche Tiere haben Sie schon in freier Natur gesehen?
- Welche Tiere leben in einer Gruppe oder einem Rudel zusammen?



### Jetzt bist du dran!

- Welche Tiere leben auf Bäumen?
- Findest du auch ein schlafendes Tier?
- Gibt es auf dem Bild ein Tier, dass du noch nicht kennst?





Der Traktor zieht die Maschinen  
über die Felder.

Die Bauersfamilie  
baut Getreide, Obst  
und Gemüse an. Im  
Hofladen verkauft  
sie ihre Ernte.

die Kuh

das Kälbchen

das Pferd

Mika jagt  
auf dem  
Bauernhof  
Mäuse.

das Ferkel

Eine Schlammschicht  
schützt die Haut der  
Schweine vor Sonne  
und Ungeziefer.

Nur die  
Hennen  
legen Eier.

der  
Hahn

das Küken

die Henne

das Lamm

das Schaf

Ziegen und Schafe  
knabbern Gras.

der  
Ziegenbock

das Zicklein



### Gemeinsam entdecken

Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind:

- Welche Tiere geben Milch? Wer legt Eier? Und von wem kommt die Wolle?
- Wozu brauchen wir Eier und Wolle? Und was wird alles aus Milch gemacht? Zum Beispiel Butter, Käse, Joghurt ...



### Jetzt bist du dran!

- Welche Tierkinder findest du? Weißt du auch, wie sie heißen?
- Welches Obst und Gemüse kannst du im Bild entdecken?
- Kennst du noch andere Pflanzen, die auf den Feldern wachsen?



## Auf der Wiese

Auf der Wiese ist ganz schön was los! Bunte Schmetterlinge, Bienen und Hummeln flattern von Blüte zu Blüte. An einem Ast webt eine Kreuzspinne ihr feines Netz. Und im Gras sind Ameisen, Käfer und viele andere Tiere unterwegs.

Loris und Sara sind auf der Suche nach Grashüpfern: Ihr Zirpen ist deutlich zu hören. Aber wo verstecken sich die kleinen Insekten?

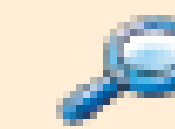
der Zitronenfalter



### Gemeinsam entdecken

Erforschen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind das Leben auf der Wiese:

- Was machen die Tiere? Die Biene fliegt, der Käfer krabbelt ...
- Was fliegt und krabbelt bei Ihnen im Garten, auf dem Balkon oder auf einer nahe gelegenen Wiese herum?



### Jetzt bist du dran!

- Findest du alle Käfer im Bild?
- Welche Farben haben die Tiere und Blumen?

die Kreuzspinne

Der Maulwurf gräbt Gänge und Höhlen unter der Erde.

der Igel

Das Muster auf den Flügeln des Tagpfauenauges soll Feinde abschrecken.

die Wespe

die Biene

die Raupe des Tagpfauenauges

der Wiesensalbei

die Wegschnecke

der Hahnenfuß

der Marienkäfer

die Brennnessel

die Ameisen

Aus dem Löwenzahn wird mit der Zeit eine Pusteblume.

die Feuerwanze

der Klee


Hummeln bauen ihr Nest gerne in Erdlöchern.

Der Grashüpfer reibt seine Flügel und Beine aneinander. So entsteht ein zirpendes Geräusch.

die Weinbergschnecke

der Regenwurm





Den Uhu erkennst du leicht an seinen Federohren. Die große Eule wird erst am Abend munter.

Ein mächtiger Steinadler zieht am Himmel seine Kreise. Er sieht auch von hoch oben seine Beute.

Gämsen klettern flink über schroffe Abhänge und steile Felswände.

Das Steinbockmännchen hat große, gebogene Hörner.

Der Blaue Eisenhut sieht schön aus, ist aber sehr giftig – genau wie die Beeren der Tollkirsche!

Der scheue Luchs kann ausgezeichnet hören und sehen.

Droht Gefahr, beginnt das Murmeltier laut zu pfeifen. So warnt es seine Artgenossen.

Das Edelweiß ist sehr selten. Deshalb darfst du es nicht pflücken!

## In den Bergen

Am Wochenende machen alle zusammen einen Ausflug in die Berge. Auf der Wanderung halten Sara und Jamaal Ausschau nach Murmeltieren. Mama bewundert die vielen bunten Blumen, die überall am Wegesrand wachsen. Und auch Loris hat etwas Spannendes entdeckt: Auf einem Stein liegt ein kleines Tier und sonnt sich! Erkennst du, was es ist?

Die Bergeidechse frisst Spinnen, Würmer und kleine Insekten.



### Gemeinsam entdecken

Schauen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind das Bild an. Gehen Sie dann zusammen auf eine Fantasiereise in die Berge:

- Wie sieht es dort aus? Die Berge sind hoch, es gibt viele Felsen, das Bachwasser ist eiskalt ...
- Stellen Sie sich vor, Sie sind zwei Adler: Was könnten Sie von so hoch oben sehen?



### Jetzt bist du dran!

- Bei einer Wanderung darf ein Rucksack nicht fehlen! Was packst du für eine Bergwanderung ein? Ein Fernglas, ...

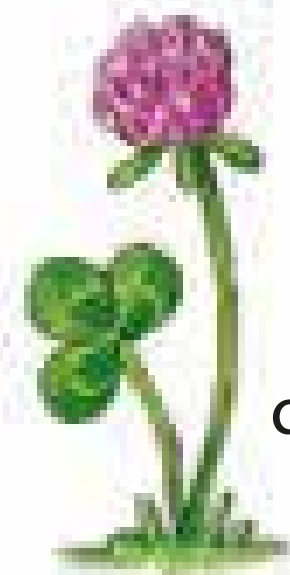


## Suchseite

In diesem Buch hast du eine Menge über die Natur gelernt.  
Auf welcher Seite kannst du diese Tiere und Pflanzen finden?



der Steinbock



der Klee



der Uhu



der Turmfalke



der Zitronenfalter



die Libelle



der Igel



der Fuchs



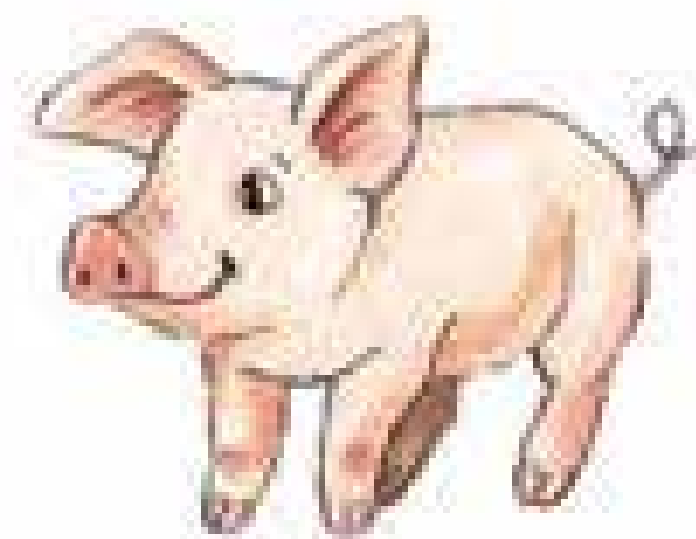
die Weinbergschnecke



die Birne



der Fichten-  
zapfen



das Ferkel



der Frischling



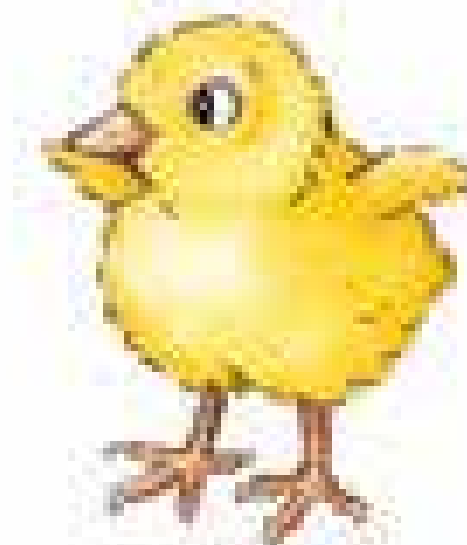
der Steinadler



der Fliegenpilz



der Wolf



das Küken



das Rehkitz



der Siebenschläfer



die Kuh



das Edelweiß



der Stichling



der Gelbrandkäfer



### Suchtipp

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die hier abgebildeten Tiere und Pflanzen.

- Überlegen Sie gemeinsam: Ist das Tier groß oder klein? Kann es schwimmen, fliegen oder rennen?
- Stellen Sie Fragen: Was ist dein Lieblingstier? Und hast du schon mal einen Fuchs in echt gesehen?
- Stellen Sie gemeinsam Vermutungen an: Wo ist wohl das Nest vom Adler? Und welches Geräusch macht ein Wolf? Es macht nichts, wenn Sie die Antwort nicht finden. Lassen Sie ruhig Ihre Fantasie spielen – Hauptsache, es macht Ihnen und Ihrem Kind Freude!





**Komm mit in den Wald, an den See und auf die Wiese.  
Mit diesem Buch können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind  
viele Tiere und Pflanzen entdecken.**



**Benimle ormana, göl kenarına ve çayıra gel. Bu kitap  
ile çocuğunuzla birlikte birçok hayvanı ve bitkiyi  
keşfedebilirsiniz.**



**Vino în pădure, la lac și pe pajiște. Cu această carte  
puteți descoperi împreună cu copilul Dvs. multe  
animale și plante.**



**Join us in the woods, at the lake and in the meadow.  
With this book, you can discover many animals and  
plants together with your child.**

تعال معي إلى الغابة وإلى البحيرة وإلى المرج. مع هذا الكتاب  
يمكنك بمشاركة طفلك اكتشاف العديد من الحيوانات والنباتات.



[www.lesestart.de](http://www.lesestart.de)

**Text: Andrea Weller-Essers**

**Illustrationen: Elke Broska**

Erschienen bei FISCHER Sauerländer

Sonderausgabe 2021 im Rahmen des Programms

»Lesestart 1-2-3«

© 2021 Fischer Kinder- und Jugendbuch Verlag GmbH,

Hedderichstraße 114, D-60596 Frankfurt am Main

Printed in Germany



**Stiftung Lesen**

EINE INITIATIVE VOM



**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**